

Luftballons als Symbol

Eine Reise um die Welt beim Sommerfest der Rotenburger Werke

Von Heinz Goldstein

ROTENBURG ■ Das gestrige Sommerfest der Rotenburger Werke an der Lindenstraße in der Kreisstadt hat wieder einmal unter einem guten Stern gestanden: Bei herrlichem Sonnenschein feierten viele hundert Besucher mit und ohne Handicap einen der Höhepunkte der Werke-Veranstaltungen in diesem Jahr.

Vor dem Startschuss ließen viele Bewohner gemeinsam mit ihren Betreuern auf einer Wiese auf dem Werkegelände Luftballons mit angeknotteten Grußkarten in den blauen Himmel aufsteigen. Gemäß dem Motto „Weltbummler“ sollten auch die Ballons eine symbolische Reise um den Globus antreten – genau wie die Teilnehmer der Veranstaltung.

So luden die vielen Spiel-



Beim Sommerfest gibt es riesige Seifenblasen. ■ Foto: Goldstein

und Aktionsstände zu Ausflügen auf die verschiedenen Kontinente ein. Wasserspiele, Pfeilwerfen auf Luftballons oder Zielwerfen mit einem Ball auf Dosen sowie Bastel- und Malaktionen machten die Reise um die Welt zu ei-

nem Vergnügen für alle Besucher. Das Programm auf der Open-Air-Bühne konnte sich sehen lassen. DJ Julian brachte die Tänzer vor der Bühne so richtig in Schwung.

Zwischendurch versetzte der Zauberer und Bauchredner Sönke Ruge die Zuschauer immer wieder ins Staunen. Live-Musik mit irischer Folklore und Stücken von Torfrock sorgten für ausgelassene Stimmung.

Wer durstig und hungrig geworden war, dem konnte schnell geholfen werden: In der Karibik-Bar servierte die Landjugend aus Waffensen exotische Cocktails, und die Küche der Rotenburger Werke sorgte für kulinarische Köstlichkeiten.



Unsere Fotostrecke vom Sommerfest unter www.kreiszeitung.de